

Leitung und Kontakt

Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaus Marx

Direktor, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen

Organisation

Dr. med. Sebastian Mause

Funktionsoberarzt, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin Uniklinik RWTH Aachen
smause@ukaachen.de

Kontakt und Veranstalter

Uniklinik RWTH Aachen

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin (Medizinische Klinik I)

Sekretariat: Stella Preuß
Telefon: 0241 80-35832
stepreuss@ukaachen.de

Veranstaltungsort

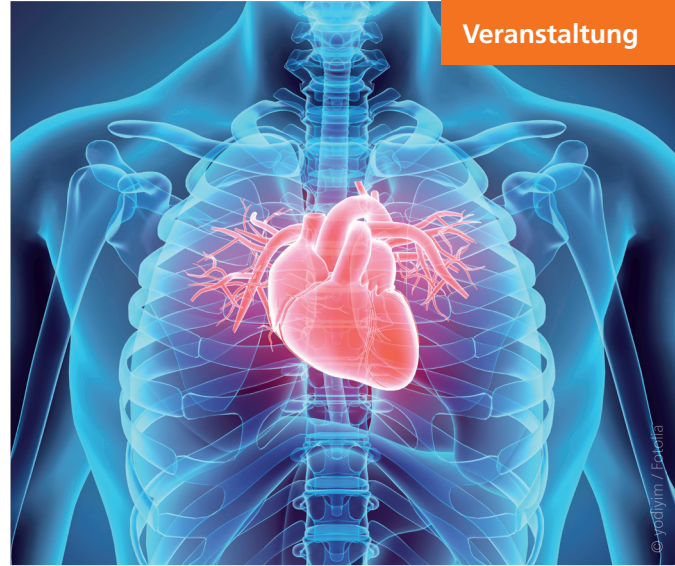
Uniklinik RWTH Aachen, Hörsaal 3

Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
www.ukaachen.de



**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Eintritt ist frei!**

Veranstaltung



Bedrohliche Rhythmusstörungen – Wie schütze ich mich vor dem plötzlichen Herztod?

Mittwoch, 13. November 2019
17:00 bis 18:30 Uhr
Uniklinik RWTH Aachen, Hörsaal 3

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Jedes Jahr fallen dem plötzlichen Herztod in Deutschland mindestens 65.000 Menschen zum Opfer. Wahrscheinlich sind es sogar viel mehr. Das müsste nicht sein. Der plötzliche Herztod ist in aller Regel kein schicksalhaftes Ereignis, von dem es kein Entkommen gibt.

Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist die häufigste zugrundeliegende Erkrankung. Sie wiederum ist verursacht durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen. Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil durch Rauchen, Übergewicht und Bewegungsmangel spielen eine Rolle. Ursachen des plötzlichen Herztods können auch Herzmuskelerkrankungen, seltene Herzklappenerkrankungen sowie angeborene Herzfehler sein.

In unserem diesjährigen Seminar im Rahmen der Herzwochen 2019 möchten wir Sie umfassend über den heutigen Stand der Medizin zur Vorbeugung und Maßnahmen bei drohendem plötzlichen Herztod informieren. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir darüber sprechen, wie wichtig die Früherkennung von Risikofaktoren ist, welche Therapieoptionen uns zur Verfügung stehen und was getan werden kann, um das Herz auch nach einer Erkrankung leistungsfähig zu erhalten.

Selbstverständlich werden wir sehr gerne im Anschluss an jeden Vortrag Ihre persönlichen Fragen bezüglich Herzrhythmusstörungen beantworten. Wir würden uns freuen, Sie am 13. November bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaus Marx,
Direktor der Medizinischen Klinik I

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. med. Michael Lehrke

Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen

Was verbirgt sich hinter dem plötzlichen Herztod und wie lässt er sich vermeiden?

Dr. med. Matthias Zink

Funktionsoberarzt, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen

Therapieoptionen bei bösartigen Herzrhythmusstörungen – Bedeutung von Ablationsverfahren

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Gramlich

Sektionsleiter Elektrophysiologie, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen

Wiederbelebung und Cardiac Arrest Center

Dr. med. Alexander Kersten

Oberarzt und Leiter Intensivstation, Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen



**Nach jedem Vortrag haben Sie Gelegenheit,
Fragen an die Referenten zu stellen.**

